

TAGMAR vereinfacht Baubewilligung

Die TAGMAR AG in Dagmersellen vereinfacht die Baubewilligung. Das führende Ingenieur- und Planungsbüro im Raum Wiggertal hat dazu ein verschlanktes Bewilligungsformular entwickelt.

«Was früher rund 20 bis 30 Seiten umfasste, hat bei uns auf sieben Seiten Platz», sagt Markus Obrist. Er ist Geschäftsführer und Mitinhaber der TAGMAR AG in Dagmersellen. Das Unternehmen hat fast täglich mit Baubewilligungen zu tun. Die komplizierten und unübersichtlichen Baubewilligungen störten Markus Obrist schon seit langem. Jetzt hat er zusammen mit seinem Team einen Anlauf genommen und sich gesagt: «Das können wir besser machen.»

Positive Rückmeldungen

Offenbar rennt er mit seinem Modell offene Türen ein. Auf jeden Fall sind die ersten Rückmeldungen von lokalen und kantonalen Baubehörden sowie Bauherren positiv. «Die Formulare waren bisher dermassen überladen, dass man die relevanten Punkte kaum mehr bemerkte», bemängelt Markus Obrist. «Es wurden zwar unzählige Seiten vollgeschrieben, aber kaum jemand nahm sich die Mühe, sich vollständig durch den Textdschungel zu kämpfen. Das hat dazu geführt, dass immer wieder Bedingungen und Auflagen nicht eingehalten wurden, was nachträglich zu Problemen führte.» Damit soll nun Schluss sein. Die entschlackte

Musterbewilligung der TAGMAR AG wurde von zwei unabhängigen Juristen geprüft und liegt derzeit zur Prüfung beim Rechtsdienst des Kantons Luzern.

Mehrwert für Kunden

Weshalb hat sich ausgerechnet die TAGMAR AG dieses Problems angenommen? «Das hängt mit der Philosophie und dem Geist unserer Firma zusammen», sagt Markus Obrist. «Wir wollen für unsere Kunden immer einen Mehrwert schaffen. Dazu gehören einfache und schnelle Abläufe sowie Vereinfachungen an den Schnittstellen. Kommt hinzu, dass wir uns selber auch oft über den Paragrafenwald geärgert haben. Genauso wie viele Gemeindebehörden und Bauverwalter.» Die TAGMAR AG arbeitet bereits mit dem neuen Formular. Es macht sich bezahlt – auf jeden Fall für die Behörden und Bauherren. «Es bedeutet weniger Aufwand für unsere Kunden. Im Normalfall werden damit auch markant Kosten gespart», so Markus Obrist.

Erläuterungen weglassen

Der Denkansatz für die Entschlackung der Bewilligungsformulare tönt denkbar ein-

fach. Alles, was nicht notwendig ist, wird weggelassen. Dazu gehören insbesondere die langen Erläuterungen. «Wenn ein Punkt der Norm entspricht, macht es keinen Sinn, diesen noch lange und breit auszuführen und alle Regelungen aus den Baugesetzen und -vorschriften nochmals aufzuzählen», ist Markus Obrist überzeugt. «Es genügt ein Verweis auf den entsprechenden Paragraphen. Die Details kann jeder selber nachschlagen. Wir beschreiben in unseren Baubewilligungen nur noch, was ausserhalb der Gesetzgebung liegt. Das führt zu einer besseren Übersichtlichkeit und erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass die Bewilligungen und Auflagen auch wirklich gelesen, verstanden und umgesetzt werden. Das spart Zeit und Geld und hilft, Ärger zu vermeiden.»

Drei Kompetenzzentren unter einem Dach

Die TAGMAR AG in Dagmersellen ist 2010 aus einer Vorgängerfirma heraus entstanden, inzwischen jedoch völlig neu strukturiert. Sie gehört zur PLANING AG mit Sitz in Nebikon. Unter dem gleichen Dach sind noch die IPSO ECO AG, Rothenburg, und die VIAPLAN AG in Sursee vereint. Die IPSO ECO ist in der ganzen Schweiz tätig, die VIAPLAN AG ausschliesslich in der deutschsprachigen Schweiz. Die TAGMAR AG konzentriert sich auf das Wiggertal und die angrenzenden Gebiete. Die drei Unternehmen beschäftigen zusammen rund 45 Mitarbeitende.

Der Fokus der TAGMAR AG richtet sich auf die Sparten Siedlungsinfrastruktur, konstruktiver Ingenieurbau und Bauberatung. Sie pflegt eine enge Zusammenarbeit mit ihren Partnerfirmen, deren Aufgabenbereiche sich ideal ergänzen. Die IPSO ECO ist Ansprechpartnerin und Beraterin in Umweltfragen. Überall dort, wo Arbeiten und Aktivitäten Auswirkungen auf die Umwelt haben, ist die IPSO ECO der richtige Ansprechpartner. So zum Beispiel für Umweltverträglichkeitsberichte (UVB), Altlastenuntersuchungen oder Lärmgutachten. Die VIAPLAN AG ist eine Spezialistin für Mobilität und Verkehr. Sie befasst sich mit der Konzipierung, Planung und der Sicherheit von Verkehrsanlagen.



Ingenieure der Tagmar AG besprechen die Pläne für ein neues Projekt.

PD